

euch reden. Was ich euch davon lehre, soll nicht allein euer Wissen erweitern, sondern euer Gemüth zu Gott erheben, der uns auch auf und in den Meeren als ein großer, herrlicher, anbetungswürdiger Schöpfer und Regierer erscheint.

I. Der Ocean.

1. Vom Boden und der Tiefe des Oceans; von dem Senkblei und der Taucherglocke, als den Mitteln, sein Inneres zu erforschen.

Die drei Söhne des Kaufmanns Briffon hatten sich von der Tiefe und dem Boden des Meeres ganz unrichtige Vorstellungen gemacht. Sie dachten sich den Grund desselben in der Form eines unermesslichen Kessels, in dem sich keine unebene Stelle findet, der bis an den Rand, welches sie die Ufer nannten, mit Wasser angefüllt ist. Georg war der Meinung, die Meerestiefe sei unergründlich. Karl sagte: Vielleicht ist der Boden des Meeres so weit von seiner Oberfläche entfernt, als die Wolken am Himmel über uns schweben. Wäre es flach, wie könnte es so große Lasten tragen! — Onkel, so fragte Heinrich, steht das Wasser wohl so hoch über dem